



**Für die erste Seniorenstunde im neuen Jahr hatte unser Gemeindevorsteher Dominik Eger seinen Besuch bei den Senioren angekündigt.**

Nachdem sich die Runde an den vielen mitgebrachten Köstlichkeiten gestärkt hatte, legte der Vorsteher den Senioren einige Gedanken in die Seele, geprägt durch das Jahresmotto für 2019 ‚Reich in Christus‘. Er betonte zunächst den Wert der älteren Geschwister in der Gemeinde und gab den Hinweis: Ohne euch gäbe es das Heute nicht. Mancher könnte den Gedanken in sich tragen, es wird so viel für die Jugend und die Kinder getan und die Senioren würden nicht mehr gebraucht. Ja, es ist richtig, dass wir viel für die Zukunft des Werkes Gottes tun müssen; aber die Senioren sollen mitgenommen werden und mitwirken, denn sie werden bei dieser Arbeit gebraucht. Sie können ihren Reichtum zeigen und damit viel Gutes in der Kirche Christi tun. So wird z.B. das Handeln nach dem Rat von Stammapostel Streckeisen sichtbar und damit ein großes Beispiel für die jüngeren Generationen: ‚Nachfolge bis zuletzt, alles andere ist Leerlauf‘. Zudem gibt es viele unsichtbare gute Taten, die durchgeführt werden: Jedes Gebet, jede Handreichung, so viele scheinbare Kleinigkeiten, die aber gebraucht werden.

Unser Vorsteher erinnerte dann die Senioren an das Wort Jesu: ‚Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende (Matthäus 28,20)‘. Das gilt auch bei allen natürlichen Sorgen, bei aller Krankheit und Not.

Nach einem angeregten Gedankenaustausch wandte sich der Seniorenbeauftragte Willi Haas noch an die Runde. Er gab einige organisatorische Hinweise bekannt und verwies auf den Monat August, in dem ein gemeinsamer Seniorenausflug geplant ist. Hierzu sind Vorschläge aus dem Seniorenkreis willkommen.

**16. Januar 2019**

Text: D.S.

Fotos: D.S./D.Eger

